

	Objekt: Postumus
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18263035

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Postumus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach l., vorn, und dahinter der Kopf des Hercules mit Lorbeerkranz, ebenfalls nach l.
Rückseite: Castor steht nach r. Mit der l. Hand hält er das hinter ihm stehende Pferd am Zügel und in der r. Hand hält er einen Speer.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 2.91 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	260-269 n. Chr.
	wer	
	wo	Köln
Hergestellt	wann	260-269 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Bonn
Beauftragt	wann	
	wer	Postumus (-269)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	F. van Vleuten
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Antiquariat M. Lempertz
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Postumus (-269)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Halbgott
- Herrscher
- Mythos
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- B. Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1983) 118 Nr. 160 a Taf. 13 (dieses Stück, datiert seine Gruppe 11b auf Anfang 268 n. Chr.).
- F. van Vleuten, Eine Münzsammlung aus römischer Zeit, Bonner Jahrbuch 72, 1882, 83 Nr. 1 Taf. 6,1 (dieses Stück, Münzfund in bzw. bei Bonn).
- J. Mairat, The Coinage of the Gallic Empire (2014) Nr. 437,1 (dieses Stück, Trier, issue 8, Anfang 268 n. Chr.).
- RIC V-2 Nr. 335 (Köln).